



Presse- und Verbandsmitteilung

Berlin, 2013-10-31

Internationale Normung des Facility Managements nimmt Fahrt auf

Seit 2012 ist ‚Facility Management‘ auch ein Arbeitsgebiet der internationalen Normung. Das weltweite Interesse am Thema belegt die breite Beteiligung im zuständigen Technischen Komitee der internationalen Normungsorganisation, ISO. Im ISO/TC 267 arbeiten Experten aus 20 Ländern mit, weitere neun Länder haben Beobachterstatus. Ausgangsbasis für die internationale Arbeit ist die zwischen 2007 und 2013 erschienene siebenteilige europäische Normenreihe DIN EN 15221 zu Facility Management. Ziel ist es, diese zur Aufnahme in das internationale Normenwerk schrittweise zu überarbeiten und als Normenreihe ISO 18480 zu veröffentlichen. Dabei sollen auch FM-Standards und andere relevante Dokumente, die in anderen Ländern – z. B. in Australien und in den USA – in den letzten Jahren entstanden sind, in die Entwicklung der Internationalen Normen einfließen. Das letzte Treffen des ISO/TC 267 fand Ende September 2013 in Tokio statt. Mit der Wahl des Sitzungsorts trug das Komitee dem starken asiatischen Interesse am Thema Rechnung – fast ein Drittel der aktiv beteiligten Länder liegt in Asien.

Aktuell sind zwei Arbeitsgruppen aktiv. Während die eine Gruppe unter Leitung des DIN (NHRS) die allgemeinen Begriffe und Definitionen für den Bereich Facility Management international festlegt, ist es die Aufgabe der anderen Gruppe, unter norwegischer Federführung, einen Leitfaden zur Gestaltung von Facility-Management-Vereinbarungen für den internationalen Markt zu erarbeiten. Damit werden solche Vereinbarungen international vergleichbar.

Die zu erarbeitenden Normen werden zunächst als reine ISO-Normen veröffentlicht. Eine Übernahme in das europäische Normenwerk ist vorgesehen, was mit der automatischen Zurückziehung der bestehenden FM-Normen der DIN-EN-15221-Reihe einhergehen würde. Die bisherigen Diskussionen zeigen, dass das internationale Verständnis von Facility Management vom europäischen Konsens abweicht. So ist auch mit einer neuen Definition des Begriffs Facility Management zu rechnen. Die Veröffentlichung der ersten Norm-Entwürfe (ISO/DIS 18480) ist für das Jahr 2014 geplant.

Die deutsche Meinungsbildung für die Arbeiten im ISO/TC 267 findet im DIN-Arbeitsausschuss NA 041-04-02 AA „Facility Management“ im Normenausschuss Heiz- und Raumlufttechnik (NHRS) statt. Wer sich an den vorgestellten Arbeiten beteiligen und die deutschen Interessen vertreten möchte oder nähere Informationen wünscht, kann sich hierzu gerne wenden an:

Rainer Schmidt
 NHRS im DIN
 Am DIN-Platz
 Burggrafenstr. 6
 10787 Berlin
 Tel: +49 30 2601-2295
Rainer.Schmidt@din.de

Sitz/Postanschrift: Am DIN-Platz, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin
 Präsident: Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann
 Vorstand: Dr.-Ing. Torsten Bahke (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
 Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dr.-Ing. Karlhanns Gindele, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß, Astrid Wirges, Dipl.-Ing. Ernst-Peter Ziethen
 Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Vereinsregister VR 288 Nz

Zahlungen bitte mit Vermerk

Bank:	Commerzbank AG	Deutsche Bank AG	Postbank AG	UST-ID-Nr.:
IBAN:	DE88 1008 0000 0921 6765 00	DE18 1007 0000 0130 3684 00	DE11 1001 0010 0038 4561 01	DE 136 622 143
S.W.I.F.T.-Code/BIC:	DRESDEFF100	DEUTDE33XXX	PBNKDEFF100	
BLZ:	100 800 00	100 700 00	100 100 10	Steuernummer.:
Konto-Nr.:	921676500	130368400	384 56-101	27/640/50470

